

Liebe Eltern unserer 7. Klassen,

ergänzend zum Elternbrief des ersten Schulhalbjahres möchten wir Ihnen mit Blick auf unser *Bring Your Own Device*-Konzept einige weitere Informationen geben.

Um unsere Schüler:innen mit digitalen Medien vertraut zu machen und sie in einem verantwortungsvollen Umgang mit diesen zu unterstützen, haben wir bereits ab der 5. Klasse regelmäßige Schulungen und auch Workshops im Bereich **Jugendmedienschutz** durchgeführt. Programme im Rahmen des Jugendmedienschutzes werden selbstverständlich weitergeführt und fest im Unterricht verankert.

Ab der 8. Klasse gehen wir mit den Schüler:innen durch die Nutzung eigener Tablets im Unterricht einen weiteren Schritt in der Digitalisierung. Dies ist für unsere Schüler:innen ein bedeutender Schritt zu mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sowie eine Vorbereitung für ihren weiteren schulischen und beruflichen Weg. Wie wir die Schüler:innen auf diesem Weg unterstützen, möchten wir im Folgenden kurz erläutern.

Im Laufe der ersten Woche findet für jede 8. Klasse eine **Einführungsveranstaltung** statt, um den Schüler:innen die Regeln und auch den Erwerb des **Tablet-Führerscheins** zu erläutern. Die wichtigsten Regeln erhalten die Schüler:innen zusätzlich in Form eines Leitfadens von ihren Klassenleitungen.

Des Weiteren erklären wir den Schüler:innen im Rahmen dieser Einführung die Führung eines digitalen Heftes und stellen ihnen z.B. „OneNote“ und „GoodNotes“ vor. Je nach App, die Ihr Kind für die Heftführung nutzen möchte, können Kosten anfallen. Diese dürften sich allerdings im Rahmen halten und natürlich müssen dafür keine Hefte mehr gekauft werden. Die Schüler:innen dürfen selbst entscheiden, ob sie ihr Heft digital oder in Papierform führen möchten. Eine Heftführung **mit Stift (digital oder analog)** werden wir allerdings einfordern. Eine eingehende Überprüfung der Heftführung findet vor den Herbstferien im Rahmen des digitalen Methodentrainings (Präsentation erstellen, seriöse Quellen finden und angeben, kollaboratives Arbeiten üben, ...) statt. Hier erhalten die Schüler:innen auch ihren Tablet-Führerschein. Bei Nichtbestehen findet eine Nachschulung statt.

Bezüglich der PrintPlus-Lizenzen möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass die Schüler:innen im Unterricht das Buch in gedruckter, nicht nur digitaler Form benötigen. Des Weiteren sollen sich unsere Schüler:innen auf den Unterricht und die unterstützende Nutzung der Tablets konzentrieren; die Nutzung von Smartphones oder anderen technischen Geräten ist im Unterricht nicht gestattet.

Damit das Tablet von Anfang an als **Arbeitsgerät** wahrgenommen wird, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Apps, die vorrangig der privaten Unterhaltung dienen (z. B. Spiele, soziale Netzwerke, Streaming-Dienste), sind im Unterricht nicht zugelassen und können erfahrungsgemäß für Ablenkung sorgen. Wir empfehlen daher, auf eine Installation solcher Apps auf dem Schultablet zu verzichten oder diese zumindest klar vom schulischen Bereich zu trennen.

Gemeinsam möchten wir erreichen, dass das Tablet Ihrem Kind bestmögliche Lernchancen eröffnet und den Unterricht sinnvoll unterstützt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen!

Mit freundlichen Grüßen

Anja Betz
(Koordinatorin „Bildung in der digitalen Welt“)

Michael Schopper
(Mittelstufenkoordinator)